

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	V
Vorwort des Autors	VII
Einleitung	1
Erster Teil: Distributed Ledger Technology	5
Kapitel 1 – Allgemeines	6
A. Kernmerkmale der Technologie	8
B. Arten der Distributed Ledger Technology.....	9
Kapitel 2 – Blockchain-Technologie	10
A. Funktionsweise	11
I. Sichere Transaktionen.....	12
1. Kryptographische Hashwerte.....	13
2. Asymmetrische Kryptographie	16
3. Die Verwendung digitaler Signaturen zur Auto- risierung in der Blockchain	18
II. Sichere Speicherung der Transaktionshistorie ...	20
1. Der Aufbau der Blockchain Datenstruktur....	21
2. Die Funktionsweise der Blockchain Daten- struktur.....	22
III. Verteilen der aktuellen Transaktionshistorie und das Finden eines Konsenses	25
1. Verteilen der Transaktionshistorie	26
2. Konsensfindung: Proof of Work (PoW).....	28
3. Alternativer Konsensmechanismus: Proof of Stake (PoS).	29
B. Mögliche Anwendungsgebiete der Blockchain- Technologie	32
I. Nachweis der Existenz oder Nichtexistenz.....	33
II. Zeitachsennachweis.....	33
III. Digitale Eindeutigkeit	34
IV. Kryptowährungen	35
C. Arten der Blockchain-Technologie	35
I. Zielkonflikt: Transparenz gegen Vertraulichkeit..	36
II. Zielkonflikt: Sicherheit gegen Geschwindigkeit..	37
III. Auswirkungen auf die Blockchain-Technologie..	38

XI

Kapitel 3 – Ausblick: Tangle-Technologie	40
A. Einführung	40
B. Funktionsweise	41
C. Anwendungsfelder	44
Zweiter Teil: Klassische Formen der Unternehmensfinanzierung	47
Kapitel 4 – Finanzierung durch Eigenkapitalgeber	49
A. Beteiligungskapital in Form der Stammaktie	50
B. Andere Varianten der Aktie als Beteiligungsform	52
C. Beteiligungskapital in Form der GmbH-Anteile	54
Kapitel 5 – Finanzierung durch Fremdkapital	56
A. Zahlungskredite	56
I. Gelddarlehen	56
II. Anleihen	58
B. Insbesondere Inhaber- und Namensschuldverschreibung	58
Kapitel 6 – Finanzierung durch Mezzanine-Kapital	62
A. Allgemeines	62
B. Anteilsähnliche Finanzierungsinstrumente	63
I. Stille Beteiligungen	63
II. Genussrechte	64
C. Hybride Fremdkapitalinstrumente	66
I. Partiarische Darlehen	66
II. Hybridanleihen	67
1. Gewinnschuldverschreibungen	67
2. Nachranganleihen	68
3. Genussobligationen	69
Dritter Teil: Distributed Ledger Technology-basierte Unternehmensfinanzierung	71
Kapitel 7 – Taxonomie der Token – „Tokenomie“	74
A. Currency-Token	74
B. Utility-Token	76
C. Security-Token	77
D. Hybride Token	79
Kapitel 8 – Initial Coin Offering	81

Kapitel 9 – Besonderheiten eines Security-Token Offering	86
Vierter Teil: Ertragsteuerliche Auswirkungen	89
Kapitel 10 – Auswirkungen vor öffentlicher Ausgabe der Token	91
A. Ebene des Emittenten	91
I. Steuerbilanzielle Implikationen.	91
1. Ansatz und Bewertung einer eigenen DLT ..	92
a) Ansatzfragen.....	92
aa) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit	93
(1) Begriff des Wirtschaftsgutes	93
(2) DLT als Wirtschaftsgut	95
i. Möglichkeit der Einzel- bewertung.....	96
ii. Möglichkeit der Übertrag- barkeit.....	98
iii. Das Problem der Zurechnung bei verteilten Datenbanken..	98
bb) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit von DLT-Systemen	102
(1) Zurechnung zum Bilanzierenden.	103
(2) Kein Ansatzverbot für steuerliche Zwecke	103
i. Anlagevermögen und Umlaufvermögen	104
ii. Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter	105
iii. Bewegliche und unbeweg- liche Wirtschaftsgüter.....	105
iiii. Abnutzbare und nicht ab- nutzbare Wirtschaftsgüter...	106
iv. Einordnung einer für Zwecke der Emission aufgesetzten DLT	107
b) Bewertungsfragen.....	110
2. Token-Minting	111
a) Ansatzfragen.....	112

aa) Einordnung von Token-Minting auf eigener DLT des Emittenten	113
bb) Token-Minting auf einer fremden DLT	114
(1) Currency-Token.....	114
i. Wirtschaftsgutqualität von relevanten, bestehenden Currency-Token	115
ii. Im Finanzierungsprozess selbst gemintete Currency-Token	122
(2) Utility- und Security-Token.....	123
(3) Zuordnung von Token	124
(4) Etwaiges Ansatzverbot für den Emittenten	127
b) Bewertungsfragen von geminteten Token.	128
II. Verdeckte Gewinnausschüttung bei Pre-Sale an Gesellschafter	128
B. Ebene des Investors.....	129
I. Auswirkungen auf die Steuerbilanz von Frühphaseninvestoren.....	130
1. Ansatzfragen bei Frühphasenbeteiligungen von Investoren	130
a) Abstrakte Bilanzierungsfähigkeit	130
b) Konkrete Bilanzierungsfähigkeit	133
2. Bewertung	133
II. Auswirkungen für nicht bilanzierende Investoren und Mitarbeiter	133
III. Auswirkungen einer verdeckten Gewinnausschüttung	134
Kapitel 11 – Auswirkungen bei öffentlicher Ausgabe der Token	135
A. Ebene des Emittenten	135
I. Steuerbilanzielle Auswirkungen	135
1. Ansatzfragen der Tokenemission auf Seiten des Emittenten	135
2. Bewertung	139

a)	Verbindlichkeiten	139
b)	Rückstellungen	140
c)	Anwendung der Passivierungsregeln auf Token.	142
II.	Vorliegen einer verdeckten Gewinnausschüttung bei Ausgabe von Token an Gesellschafter.	143
1.	Das steuerliche Rechtsinstitut der verdeckten Gewinnausschüttung	145
2.	Anwendung auf die Ausgabe von Token an (bestehende) Gesellschafter der emittierenden Gesellschaft	146
B.	Ebene des Investors	154
I.	Steuerbilanzielle Beurteilung	154
1.	Ansatz von DLT-basierten Vermögenswerten bei öffentlicher Ausgabe auf Ebene des Investors	154
a)	Einzelbewertbarkeit	154
b)	Übertragbarkeit.....	155
2.	Bewertung	155
II.	Implikationen für private Investoren.....	156
III.	Auswirkungen einer verdeckten Gewinnaus- schüttung für den Gesellschafter	156
1.	Voraussetzungen der vGA auf Investorenseite.	157
a)	Gewährung eines Vermögensvorteils	157
b)	Veranlassung im Gesellschaftsverhältnis	158
c)	Zufluss des Vorteils.....	158
2.	Anwendung auf die Ausgabe von Token an Gesellschafter.....	159
3.	Rechtsfolge der vGA für den Investor	160
Kapitel 12 – Auswirkungen nach öffentlicher Ausgabe der Token		161
A.	Ebene des Emittenten	161
I.	Steuerbilanzielle Auswirkungen	161
II.	Verdeckte Gewinnausschüttung durch Ausschüt- tungen aufgrund von Token.	162
1.	Ausschüttungen aufgrund von (Equity-)Token als vGA.....	163

2. Ausschüttungen aufgrund von Mezzanine-Token als vGA	163
III. Ertragsteuerliche Behandlung von Zinsen aus in Token verbrieften Verbindlichkeiten.....	164
1. Ablauf von Zinszahlungen aus und/oder in Token	165
2. Einordnung DLT-basierter Zahlungen als Betriebsausgaben	169
3. Anwendbarkeit des § 4h EStG – das Rechtsinstitut der Zinsschranke	171
a) Überblick über die Regelung des § 4h EStG – „Zinsschranke“	172
b) Anwendbarkeit des § 4h EStG auf Zinszahlungen aus und/oder in Token?	175
aa) Die Auffassungen zum Begriff des Geldkapitals	176
bb) Qualifikation von Currency-Token als Geldkapital	178
c) Zusammenfassung zur Einordnung von Token	185
4. Analoge Anwendung des § 4h EStG	186
5. DLT-basierte Finanzierung als missbräuchliche Gestaltung i. S. d. § 42 AO	190
a) Unangemessenheit der Gestaltung	192
b) Gesetzlich nicht vorgesehener Steuervorteil	193
c) Beachtliche außersteuerliche Gründe	194
d) Anwendung auf Zinszahlungen aus und/oder in Token	195
6. Gewerbesteuerliche Hinzurechnung	200
7. Zusammenfassung zu Zinszahlungen aus und/oder in Token	203
IV. Ausschüttungen auf Genussrechte, § 8 Abs. 3	
Satz 2 Var. 2 KStG	204
1. Die steuerliche Behandlung von Ausschüttungen auf Genussrechte	205
a) Beteiligung am Gewinn	207
b) Beteiligung am Liquidationserlös	208

c) Ausschüttungen jeder Art	209
2. Anwendung auf DLT-basierte Genussrechte ..	209
B. Ebene des Investors	210
I. Token im Betriebsvermögen: Steuerbilanzielle Auswirkungen	210
II. Auswirkungen von Token im Privatvermögen ...	214
1. Einkünfte aus (verdeckten) Gewinnausschüttungen (Equity-Token)	214
a) Behandlung der Einkünfte aus Gewinn-ausschüttungen in und/oder aufgrund von Token	214
b) Einkünfte aus vGA aus oder in Token ...	215
2. Behandlung von Zinseinkünfte aus Debt-Token auf Investorenenebene	216
a) Einkünfte aus Kapitalvermögen, § 20 Abs. 1 Nr. 7 EStG	217
aa) Erträge	217
bb) Sonstige Kapitalforderungen jeder Art	218
cc) Einordnung von Zahlungen aus Debt-Token	218
b) Sonstige Einkünfte, § 22 Nr. 3 EStG	219
aa) Keine Subsidiarität gegenüber § 22 Abs. 1 Nr. 1, 1a, 2 oder 4 EStG	219
bb) Einkünfte aus Leistungen	220
cc) Anwendung auf Zahlungen aus Debt-Token	222
c) Zusammenfassung der Besteuerung von Zahlungen aus Debt-Token	223
3. Einkünfte aus Mezzanine-Token	223
a) Bezüge aus Genussrechten, § 20 Abs. 1 Nr. 1 EStG	223
b) Auszahlungen aus partiarischen Darlehen, § 20 Abs. 1 Nr. 4 HS. 1 Var. 2 EStG	225
Kapitel 13 – Zusammenfassung der bestehenden Rechtslage	228
A. Antworten auf Grundsatzfragen	228

I.	Netzwerkebene	229
II.	Ebene der verwalteten Einheiten.....	230
B.	Steuerbilanzielle Aussagen	232
C.	Ergebnisse zu Eigenkapital-Konstruktionen (Equity-Token)	234
D.	Aussagen zu Fremdkapital-Gestaltungen (Debt-Tokens)	236
E.	Antworten auf Fragen der Mezzanine-Beteiligungen in Token (Mezzanine-Token).	238
	Fünfter Teil: Reformbedarf und -vorschlag	241
	Kapitel 14 – Rechtliche und ökonomische Prinzipien als anzulegende Beurteilungsmaßstäbe	242
A.	Gerechtigkeit der Besteuerung	244
I.	Gleichmäßige Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	245
1.	Historisch-konzeptionelle Ausgestaltungen....	245
a)	Äquivalenztheorie.....	245
b)	Opfertheorie(n)	246
2.	Rechtliche Herleitung und Geltungsanspruch .	247
a)	Allgemeiner Gleichheitssatz, Art. 3 Abs. 1 GG	248
b)	Steuergerechtigkeit	248
c)	Gleichmäßige Besteuerung nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (oder auch: Leistungsfähigkeitsprinzip).....	249
d)	Das Verhältnis der Begriffe unter- einander.....	249
e)	Freiheitsrechtliche Dimension der Leis- tungsfähigkeit	250
3.	Inhaltliche Aussagen des Konzepts	251
a)	Inhaltliche Ausformung im engeren Sinn .	252
b)	Anknüpfungspunkte dem Grunde nach (Indikatoren für Leistungsfähigkeit).....	253
c)	Anknüpfungspunkte der Höhe nach (Steuerzumessung)	254
II.	Zusammenfassung.....	255
B.	Neutralität und Effizienz der Besteuerung	256

I.	(Betriebswirtschaftliche) Besteuerungsneutralität	258
1.	Finanzierungs- bzw Investitionsneutralität	260
2.	Neutralität gegenüber technischer Innovation	261
II.	(Volkswirtschaftliche) Allokationseffizienz	262
III.	Verhältnis der Begriffe untereinander und Bezug zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit	263
IV.	Zusammenfassung	265
C.	Ergiebigkeit der Besteuerung	266
D.	Unmerklichkeit der Besteuerung	266
E.	Praktikabilität der Besteuerung	267
I.	Bestimmtheit und Normenklarheit	267
II.	Wohlfeilheit (Administrierbarkeit), Art. 114 Abs. 2 GG („Erhebungsleichtigkeit“ auf Seiten des Staates)	269
F.	Nachhaltigkeit der Besteuerung	270
I.	Rechtliche Anknüpfung	271
II.	Ökonomische Inhalte der Nachhaltigkeit von Besteuerung	272
Kapitel 15 – Bewertung der gefundenen Ergebnisse	274	
A.	Reformbedarf bei Grundsatzfragen	274
I.	Systemebene	274
II.	Anwendungsebene	276
B.	Anpassungsbedarf bei steuerbilanziellen Auswirkungen	278
C.	Eigenkapital-Konstruktionen	280
D.	Fremdkapital-Gestaltungen	283
E.	Mezzanine-Finanzierungsformen	285
Kapitel 16 – Reformvorschlag	287	
A.	Einordnung von DLT-basierten Vermögenswerten	287
I.	Currency-Token als Währung (Currency)	289
II.	Einordnung als Rohstoff (Commodity)	291
III.	Currency-Token als Wertpapiere (Security)	292
IV.	Currency-Token – steuerliche Zwitter	293
B.	Zuordnung DLT-basierter Vermögenswerte	294
C.	Spezielle Normen für die Erfassung der DLT-basierten Unternehmensfinanzierung	298

I.	Eigenkapital-Konstruktionen	298
II.	Fremdkapital-Gestaltungen	300
1.	Anerkennung von Aufwand in DLT-basierten Fremdkapital-Gestaltungen auf Emittentenseite	300
2.	Vermeidung von Auffangtatbeständen auf Investorenseite	301
III.	Mezzanine-Konstruktionen	302
IV.	Besteuerungsregime für digitale, nicht referen- zierende Vermögenswerte (non-dependency)	303
D.	Zusammenfassung des Reformvorschlags	306
Abschließende Gedanken und Ausblick		309
Literaturverzeichnis		311